

3344/J XX.GP

der Abg.Mag.Irattner, Ing.Meischberger und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr
betreffend Die Lehrveranstaltungsankündigungen des Herrn Univ.Prof.
Dr. Gerhard Köbler am Institut für Österreichische und Deutsche
Rechtsgeschichte an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck“
Für das WS 96/97, 55 97 und das WS 97/98 kündigte Herr
Univ. Prof. Dr. Gerhard Köbler jeweils ein beträchtliches Lehr -
veranstaltungsangebot an, an dem die Studierenden grundsätzlich
großes Interesse gezeigt haben und auch jetzt wieder zeigen.
Sowohl im WS 96/97 als auch im SS 97 kam es jedoch permanent vor,
daß die angekündigten Lehrveranstaltungen ohne ersichtlichen Grund,
geschweige denn einer schriftlichen Bekanntgabe, zur Gänze oder
teilweise vom Lehrbeauftragten nicht abgehalten wurden.
Dies scheint umso bedenklicher, da die Rechtsgeschichte neben dem
Römischen Recht einen grundlegenden Baustein der Einführung in die
Rechtswissenschaften darstellt.
Noch dazu stellt die Vorgangsweise des "Nicht - Abhaltens“ von
Lehrveranstaltungen durch Herrn Univ. Prof. Dr. Köbler gerade für die
davon betroffenen Studienanfänger eine nicht unbedeutende
Demotivation zu Beginn ihres Studiums dar.
Des weiteren kommt bzw kam es durch diese Vorgangsweise Herrn
Univ.Prof.Dr.Köblers bei vielen Studenten zu einer völlig ungewollten
Studienverzögerung, da sie kein ausreichendes Lehrveran -
staltungsangebot konsumieren können bzw konnten, jedoch trotzdem
aufgrund der herrschenden Prüfungseinteilung bei Herrn
Univ.Prof.Dr.Köbler zur Prüfung antreten müssen bzw mußten.
Aullistung der angebotenen Lehrveranstaltungen durch Herrn
Univ.Prof.Dr.Gerhard Köbler

1.WS96/97

Europäische Rechtsgeschichte 1 (VO 2/wöch.)
Europäische Rechtsgeschichte 2 (VO 2/wöch.)
Österreichische Rechtsgeschichte 1 (VO 3/wöch.)
Rechtsgeschichte im Überblick (VO 2/wöch.)
Seminar zur Rechtsgeschichte 1 (SE 2/wöch.)
Seminar zur Rechtsgeschichte 2 (SE 2/wöch.)
Seminar zur Rechtsgeschichte 3 (SE 2/wöch.)
Seminar zur Rechtsgeschichte 4 (SE 2/wöch.)
Seminar zur Rechtsgeschichte 5 (SE 2/wöch.)
Übung zur Rechtsgeschichte 1 (UE 2/wöch.)
Übung zur Rechtsgeschichte 2 (UE 2/wöch.)
Übung zur Rechtsgeschichte 3 (UE 2/wöch.)
Übung zur Rechtsgeschichte 4 (UE 2/wöch.)
Übung zur Rechtsgeschichte 5 (UE 2)

2. SS 97:

Grundzüge der europäischen Rechtsentwicklung unter Berücksichtigung
der Sozial - und Wirtschaftsgeschichte (VO 3/wöch.)
Seminar zur europäischen Rechtsentwicklung unter Berücksichtigung
der Sozial - und Wirtschaftsgeschichte (SE 2/wöch.)
Übungen zur europäischen Rechtsentwicklung unter Berücksichtigung
der Sozial - und Wirtschaftsgeschichte (UE 2/wöch.)
Österreichische Rechtsgeschichte 1 (VO 3/wöch.)
Österreichische Rechtsgeschichte 2 (VO 6/wöch.)
Rechtsgeschichte im Überblick (VO 2/wöch.)
Seminar zur Rechtsgeschichte im Überblick (SE 2/wöch.)
Übungen zur Rechtsgeschichte im Überblick (UE 2/wöch.)
Seminare zur osterr Rechtsgeschichte (SE 2/wöch.)
Übungen zur osterr Rechtsgeschichte (UE 2/wöch.)

3.WS97/98

Österreichische Rechtsgeschichte 1 (VO 3/wöch.)
Grundzüge europäischer Rechtsentwicklung (VO 3/wöch.)
Übung zur Rechtsgeschichte im Überblick (UL 2/wöch.)
Rechtsgeschichte im Überblick (VO 2/wöch.)

Seminar zur Rechtsgeschichte 1 (SE 2/wöch.)

Übung zur europäischen Rechtsgeschichte (UE 2/wöch.)

Übung zur österr. Rechtsgeschichte (UE 2/wöch.)

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende Anfrage

1. Ist Ihnen die oben geschilderte Vorgangsweise durch Herrn Univ.Prof.

Dr.Köbler bekannt ?

a. Wenn ja, seit wann ?

2. Welche Möglichkeiten bestehen grundsätzlich von seiten Ihres Bundesministeriums als Dienst- und Studienaufsichtsbehörde, um die oben geschilderte Vorgangsweise korrigieren zu können ?

3. Haben Sie solche Maßnahmen gegen Univ. Prof. Köbler im vergangenen Studienjahr bereits unternommen ?

a. Wenn nein, warum nicht ?

4. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, sollte es auch im WS 97/98 zu einer derartigen Vorgangsweise durch Herrn Univ. Prof. Köbler kommen ?

5. Welche Hilfestellungen gedenken Sie von seiten des Bundes - ministeriums für Wissenschaft und Verkehr den betroffenen Studenten angedeihen zu lassen, die dadurch eben eine reale Studienverzögerung in Kauf nehmen müssen bzw mußten ?

6. Sind Ihnen ähnlich gelagerte Fälle auch an anderen österreichischen Universitäten bekannt gemacht worden ?